



„Die Arbeit mit den Menschen“
Bürgermeister Holger Reinboth über das Ehrenamt, fehlende Finanzen und den Fährmann. **SEITE 3**



Nachfolgerin steht fest
Lisa Süpple übernimmt ab 1. Juli die MVZ-Praxis am Markt 9 in Belgern. **SEITE 6**



Feuerwehr zum Anfassen
Neue Fahrzeughalle in Großwig übergeben – Jugendfeuerwehr feierte 30-jähriges Bestehen. **SEITE 8**

Baumarkt Elsnig
Doppelstabmatte anthrazit, 2510 x 1208 mm 6/5/6
34,95 €
Aktionpreis 28,95 €

Baumarkt Elsnig
Doppelstabmatte anthrazit, 2510 x 1408 mm 6/5/6
40,95 €
Aktionpreis 33,95 €

Tel. 034223/40284

Gültig 29.06. - 04.07.2026

In eigener Sache!

REGION. Die hochsommerlichen Temperaturen seit Wochenmitte verhindern die Austragung einiger Veranstaltungen des Wochenendes am 27. und 28. Juni. Veranstalter reagierten auf die Hitze, sagten das Sommerfest der Volkssolidarität in Torgau, das Gänsebrunnenfest in Dommitzsch und das Integrations-Fußballturnier in Mehderitzsch ab. Durch den zeitigen Redaktionsschluss des SWB Torgau (allerspätestens Mittwochmittag) kann es durchaus passieren, dass weitere Veranstaltungen abgesagt werden, ohne dass wir davon rechtzeitig Kenntnis erhielten. Das SWB-Team hofft auf freundliche Beachtung und bittet um Verständnis! **SWB**

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau
[sonntagswochenblatt_torgau](https://www.instagram.com/sonntagswochenblatt_torgau)

Dommitzsch

Wegen der Hitze komplett ABGESAGT!

Gänsebrunnenfest

DOMMITZSCH. Vom 26. bis 28. Juni gibt es auf der Festwiese am Auweg in Dommitzsch wieder jede Menge zu erleben, zu entdecken, mitzumachen und zu genießen. Ein Höhepunkt ist am Sonntagvormittag, wenn pünktlich um 10 Uhr am Penny-Parkplatz der traditionelle Weckumzug startet.

Foto (Archiv): TZ/T. Manthey

Einbaugeräteaustausch mit Energiespargeräten

TOP Küchen Jenisch
... weil Sie mich kennen

03421 718617
Zinnaer Straße 10 d
04860 Torgau

alloptik
Freude am Sehen

AKTION WIEDER DA!
Gleitsicht-Testträger
BEI VORLAGE:
83% RABATT!
Top-Angebot 1
BIS ZU

NUR BIS 31.7.'26 GÜLTIG!

Komfort-Gleitsichtbrille
zum Beispiel:
Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung mit Gleitsicht-Kunststoffgläsern²⁾ n1.5 für scharfes Sehen von nah bis fern inklusive Superentspiegelung und Hartschicht.
- moderne Freiform-Technologie, ausbalancierte Sehbereiche, gute Spontanverträglichkeit
Abzüglich 83% Testträger-Rabatt¹⁾
statt später ~~603,00 €~~
= 99,90 €

Premium-Gleitsichtbrille
zum Beispiel:
Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung mit Gleitsicht-Kunststoffgläsern²⁾ n1.5 für scharfes Sehen von nah bis fern inklusive Superentspiegelung und Lotusschicht.
- optimierte Sicht in alle Sehrichtungen/breites Nahsehfeld, Vorderflächendesign für gute Verträglichkeit, modernste High-Tech Lotus-Oberflächenveredelung
Abzüglich 71% Testträger-Rabatt¹⁾
statt später ~~850,00 €~~
= 249,90 €

alloptik sucht die Besten, alloptik zahlt am besten!
Für Torgau suchen wir ab sofort: **Augenoptiker** oder **AO-Meister** (m/w/d)
Komm zu uns! **Bewerben oder mehr Infos gerne unter:** bewerbung@alloptik.de o. per Post an: allOptik, Verwaltung, Markt 23, 08289 Schneeberg

Mega-Juli-Aktion bei allOptik!
Angebot 1: Jede vorrätige Emporio Armani Korrektionsfassung inklusive Einstärken-Kunststoffgläsern n1.5* jetzt nur...
Als Einstärken-Brille
Top-Angebot 2
99,90 €

EMPORIO ARMANI
Angebot 2: Jede vorrätige Emporio Armani Korrektionsfassung inklusive Gleitsicht-Kunststoffgläsern n1.5* jetzt nur...
Als Gleitsicht-Brille
Top-Angebot 3
149,90 €

Top-Qualität zum Top-Preis. Unsere Dauertiefpreise bei allOptik.

Brille für die Ferne oder Nähe
Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Kunststoffgläser n1.5²⁾ für die Ferne oder Nähe. Wow! Jetzt zugreifen!
17,00 €
Als Sonnenbrille bereits für 19,90 € !

Moderne Gleitsicht-Brille
Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Gleitsicht-Kunststoffgläser n1.5²⁾ für stufenloses Sehen von nah bis fern. Top-Preis!
49,90 €
Als Gleitsicht-Sonnenbrille bereits für 79,90 € !

Händler

¹⁾ Testen Sie jetzt 6 Wochen lang individuell auf Sie angepasste Gleitsichtgläser bei allOptik und erhalten Sie bis zu 83 % Rabatt! Sind Sie während der Testphase mit den Seh- oder Trageeigenschaften der Gleitsichtgläser nicht zufrieden, tauscht Ihnen allOptik diese Gläser anstandslos um. Der Testträger-Rabatt ist nur gültig bei Auftragserteilung im Zeitraum vom 01.07.26 bis zum 31.07.26. ²⁾ Korrektur bis sph. -8,0 dpt. /+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich (Abweichende Stärken gegen Aufpreis.). Index n1.5. * Alle Gläser: Korrektur bis sph. -8,0 dpt. /+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. Abbildungen symbolisch.



GASTHOF ZU WELSAU
Familientradition seit 1852

Tagesessen

vom 29. Juni bis 03. Juli 2026

Schenkweg 2, 04860 Welsau,
Tel. 03421 906191

Montag	• Chinapfanne – Geflügelgeschneitzelles, buntes Chinagemüse und Reis • paniertes Fischfilet mit buntem Nudelsalat	6,30 € 5,90 €
Dienstag	• Hähnchenschnitzel "Mozzarella" Broccoligemüse, Kartoffeln und Soße • Schweineleber, Zwiebeln, Sauerkraut, Kartoffelbrei und Soße	6,30 € 5,90 €
Mittwoch	• Kasslerbraten, Butterbohnen, Kartoffelklöße und Soße • Hühnerfrikassee mit Gemüserais	6,30 € 5,90 €
Donnerstag	Ruhetag	
Freitag	• Schweineschnitzel, Blumenkohl, Kartoffeln und Soße • Ged. Fischfilet, Rahmspinat, Zitronen-Dillsoße und Kartoffeln	6,30 € 5,90 €

Änderungen vorbehalten

www.sonntagswochenblatt.de

Start ins Förderjahr 2026

SECHS SPORTVEREINE, darunter der SSV 1952 Torgau, erhalten Unterstützung

TORGAU. Das Sächsische Staatsministerium des Innern stärkt die Vereinslandschaft mit der ersten investiven Sportförderungen des Jahres 2026. Ziel ist es, alle zur Förderung vorgesehenen Vorhaben zügig zu bewilligen und damit die Basis für eine lebendige Sportkultur in Sachsen weiter zu festigen. Dafür stellt das Sächsische Staatsministerium des Innern insgesamt rund 2,17 Millionen Euro bereit. Geplant ist, etwa 50 Projekte zu fördern, die von der Modernisierung von Sportanlagen bis hin zu innovativen Infrastrukturmaßnahmen reichen. **Der**

SSV 1952 Torgau e.V. wird für den Austausch der ETAlIne-Strahler gegen ETAlflex-Strahler mit Brennwert-Frischlufftechnik in der Südringthalle Torgau **mit 21.200 Euro gefördert**. Staatsminister Armin Schuster erklärt: „Sportvereine schaffen Gemeinschaft, fördern Gesundheit und vermitteln zentrale Werte wie Leistungsbereitschaft, Teamgeist oder Disziplin. Mit den Sportförderungen sichern wir nicht nur Sportstätten für den Breitensport in Sachsen, sondern schaffen soziales Klima und menschliche Lebensqualität vor Ort.“ **SWB**

Klassenerhalt geschafft

Am letzten Spieltag bleibt **HARTENFELS TORGAU IN DER SACHSENKLASSE NORD**



Ausgelassener Jubel in der Kabine! Am allerletzten Spieltag sicherten sich die SCH-Fußballer den Klassenerhalt in der Sachsenklasse Nord. FOTO: PRIVAT

TORGau. Am Sonntag der vergangenen Woche sicherte sich der SC Hartenfels Torgau 04 um Trainer Mathias „Willi“ Klopff nach einem furiosen 8:4-Heimerfolg gegen den SV Lindenau 1848 den Klassenerhalt in der

Sachsenklasse Nord. 155 Zuschauer feierten im Anschluss ausgelassen mit der Mannschaft. Am Ende lagen die Hartenfelder zwei Punkte vor Fortschritt Lunzenau in der Tabelle platziert. Als glückliche Fügung

kam den Torgauern auch zu Gute, dass der Meißener SV seine Mannschaft zurückgezogen hatte. In der Sommerpause bleibt nun Zeit, die Truppe neu aufzustellen und zu verstärken.

Number One in Sports

INTERSPORT HÖCKE belohnt Bestnoten im Sportunterricht

TORGau. Sportliche Leistungen verdienen Anerkennung: Mit der deutschlandweiten Aktion „Number One in Sports“ belohnt INTERSPORT Deutschland auch in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler, die in ihrem aktuellen Jahreszeugnis die Note 1 im Fach Sport erreicht haben. Als besondere Auszeichnung erhalten sie bei teilnehmenden INTERSPORT-Händlern in ganz Deutschland eins von insgesamt 10.000 exklusiven „Number One in Sports“-T-Shirts geschenkt. „Wir nehmen auch an dieser Aktion teil“, erklärt Markus Höcke von **Inter-sport Höcke in Torgau**. „Bewe-

gung und Sport sind essenzielle Bausteine für eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.“

IM JUBILÄUMSDESIGN

Das diesjährige „Number One in Sports“-T-Shirt entstand in Kooperation mit adidas und dem Künstler Jordan Hicks alias Dodi-ci Otto, der das Motiv auf der Rückseite entworfen hat. Es zeigt Kinder in verschiedenen Sportarten und gleichzeitig das Jubiläumslogo zum 70-jährigen Bestehen von INTERSPORT Deutschland.

SO FUNKTIONIERT DIE TEILNAHME

Die Teilnahme ist einfach: Schülerinnen und Schüler bringen ihr aktuelles Zeugnis mit der Note 1 im Fach Sport persönlich zu einem teilnehmenden Händler, also zu **Intersport Höcke in Torgau**. Dort erhalten sie am letzten Schultag vor den Sommerferien, also **am 3. Juli**, solange der Vorrat reicht – ihr kostenloses „Number One in Sports“-T-Shirt. Ganz nach dem Motto: „Aus Liebe zum Sport.“ **PM**

RÄTSELSPASS AM WOCHENENDE

starke Feuchtigkeit	englisch: Einheit	schneiden	ein Halogen	Erfinder des Farbfilms	lauter Anruf	Ausstrahlung	Vorname der Lemper	hinterer Teil des Fußes	nicht außen	ein Weinverchnitt	Kleinigkeit (ugs.)	südamerikanischer Kuckuck	altgriech. Philosophenschule	ugs.: Prügel	Berufsverband	türk. Großgrundherr	Nierenabsonderung	Hauptschlagader	ältere physikal. Energieeinheit	Alkoholart
Erweiterung eines Hauses			geschichtetes Trockenfutter						Original							Frauentempler im Orient				
Besitz			Modetrend (franz.)	aufgehören					Kfz-Z. Landau	innere Angelegenheiten						hetzen	italienisch: drei			
		Schwellung	Vogelhaus					Auslese	7						landwirtschaft. Arbeit	in Gefühlswallung				
Himmelsrichtung	ehe			Indianerstamm in Nordamerika	Pillen		Neigung in best. Richtung					Geschäftsvermittlerin	4				Weltgeist in der ind. Philosophie	gefeierte Künstlerinnen		
Heldengedichte			ein Baustoff	deutsche TV-Anstalt (Abk.)												Gattung (lat.)	Oper von Verdi			
Binnenmeer in Kasachstan	Autor von „Der Hungerpastor“	altörm. Wahrsagepriester	vornehmer Hausdiener											Sponsor, Förderer	Amtsgehilfe	Felsen	5	Autor von „Mairet“ † 1989	poetisch: hier hin	
	1		Teil der Gitarre	Ort im Allgäu												süddeutsch: schwere Lasten	afrikanisches Trockengebiet			
Prügel (ugs.)		langes Priestergewand		10												Gartenblumen	2		veraltet: einengen	
brennbares Gas			süddeutsch: tauen	Frauenkurzname													französisch, spanisch: Baby	einer der Argonauten	griechisches Adelsprädikat	
		Sitzstreik (engl.)	das Ganze, insgesamt											Werbematerial	Vorname des Sängers Gilo †		Holz färben			
ein weiches Metall	müde	Lastenhebewerkzeug (Kw.)			Staatsvermögen															
US-kanadischer Grenzsee			großes Baumgestell	abweichende Variante	niederl. Residenzstadt									stehendes Gewässer			Riesenschlange		französisches Adelsprädikat	
großer Insektenfresser		englisch: Irrtum	Titel d. span. Hochadels			Baumaterial	röm. Zahlenzeichen: sechs	frösteln	feierliche Amts-tracht	unparteiisch			britische Prinzessin	altörm. Rache-göttinnen		Altersruhegeld				
						populär gebildetes Lied							französisch: auch							
			Schuhmacherpriefriem	internationaler Schachverband	Vorname von Fotomaler Campbell			munter, aktiv	span. surreal. Maler † 1989	südamerikanisches Faultier										
Faden	Revolte					englischer Männername	Medienberuf				9									
Dummheit				Fluss durch Norditalien	Annonce				spanisch: dir, dich	italienisch: ja										
6		synthetische Droge (Abk.)		Papstwürde			Kolloid		Gefäß für Heißgetränke		8									
Fragewort	ungleichartig					Antibiotikum														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10											

</

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Es ist die Arbeit mit den Menschen“

HOLGER REINBOTH über das Ehrenamt, fehlende Finanzen und den Fährmann

ARZBERG. Holger Reinboth, Bürgermeister in Arzberg, erklärt im SonntagsWochenBlatt-Gespräch, welche Herausforderungen auf die Gemeinde zukommen, was ihm Freude bereitet und auf wen er sich verlassen kann.

SWB: Ist Optimismus eine Ihrer Haupttugenden als Bürgermeister?
HOLGER REINBOTH: Prinzipiell gehört eine große Portion Optimismus als Bürgermeister einer kleinen Landgemeinde dazu (lacht). Wichtig ist allerdings, wie wir den Haushalt aufstellen, um Personal- und Pflichtkosten sowie Abgaben entrichten zu können. In dieser Frage scheinen sich die Politiker in Dresden und Berlin immer weiter von der Basis zu entfernen.

Trotz des offensichtlichen Abschwungs um uns herum, woher speisen Sie Ihre Zuversicht?
Ich mache seit zwölf Jahren meine Arbeit als Bürgermeister immer noch mit Freude – es ist die Arbeit mit den Menschen, die mich antreibt. Besonders wertvoll sind die Feuerwehren, Initiativen und Vereine in der Gemeinde. Ohne sie wäre das gesellschaftliche Leben nur noch schwerlich darstellbar. Unsere Ehrenamtler sind wertvolle Mitglieder der Gesellschaft! Ohne sie wären viele Pflichtaufgaben nicht mehr zu erfüllen. Dafür bin ich allen sehr, sehr dankbar! Ich sehe es als Zeichen an die große Politik: Ohne Ehrenamt und Freiwillige würde unsere Gesellschaft nicht so funktionieren.

Der Landkreis Nordsachsen hat mit großen Bauchschmerzen einen Haushalt aufgestellt, macht 70 Millionen Euro jährlich Verlust.



Der Arzberger Bürgermeister Holger Reinboth (parteilos): „Es gibt sie, die Erfolgsgeschichten in unserer Gemeinde. Wie unser Dorfladen Arzberger Frischemarkt.“ Foto: TZ/Nico Wendt

Was bedeutet das für Arzberg?
Ich schätze mich froh, dass die Kreisumlage stabil geblieben ist. Von der Entwicklung wie in Nordsachsen sind viele Landkreise betroffen. Im Freistaat Sachsen und in Berlin sollte man überlegen, wie sich die Haushalte in Gemeinden und Landkreisen konsolidieren lassen. Das wäre immens wichtig.

Wie sieht das aktuell aus?
Uns wird geraten, weiter Kredite für Investitionen aufzunehmen. Was übersetzt heißt: Schulden machen! Das ist aus meiner Sicht kein guter Weg. Fehlende Finanzen betreffen Förderungen und Investitionen, Eigenanteile bei Förderprojekten sind nur noch schwerlich aufzubringen ohne entsprechende Einnahme-Möglichkeiten.

Wo keimt das Pflänzchen Hoffnung in der Gemeinde?
Wie gesagt: Auf das Ehrenamt

ist Verlass. Vereine geben Auftrieb im Miteinander und im Dorfleben. Und das Feiern lassen wir uns verbieten (lacht). Am 27. Juni feiert Nichtewitz 775-jähriges Bestehen und 120 Feuerwehr. Vom 4. bis 6. September feiern fünf Orte – Arzberg, Triesen, Kucklitz, Nichtewitz und Prausitz – auf dem Kinderfestberg Arzberg 775 Jahre. Die Vorbereitungen laufen seit einem Jahr. Dank vieler Sponsoren können wir ein familienfreundliches Programm auf die Beine stellen. Der Festumzug am 5. September ab 14 Uhr durch Arzberg wird ein Höhepunkt sein. Kita, Grundschule, Vereine, Feuerwehren und viele Einwohner gestalten die verschiedenen Bilder.

Feiern ist wichtig, aber wird auch gebaut?
Bis Juli werden die Sanierungsarbeiten des Feuerwehrgerätehauses in Arzberg beendet sein. Mit 300.000 Euro ist die Förder-

obergrenze erreicht, unser Eigenanteil beträgt 40.000 Euro, dazu kommen viele Eigenleistungen der Kameraden. Im kommenden Jahr wollen wir das Blumenberger Gerätehaus sanieren. Und dann noch eine gute Nachricht von der S25. Der letzte Abschnitt, die Ortsdurchfahrt Stehla, kann aller Voraussicht nach 2027 gebaut werden. Es gab positive Signale aus dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr.

Welche Erfolgsgeschichten würden Sie noch ins Feld führen?
Unser Bürgerbus rollt im Februar 2027 zehn Jahre über die Straßen Nordsachsens und über Landesgrenzen hinaus. 15 Mitstreiter kümmern sich um den Betrieb, als Fahrer, Telefonist oder Alltagsbegleiter. Wer Lust verspürt, das Team zu verstärken, kann sich gern melden. Unser Ostelbisches Mehrgenerationenhaus Arzberg (O-M-A) ist eine feste Größe im Bild von Arz-

berg. Genau wie der Dorfladen „Arzberger Frischemarkt“ unter Regie der Großschlächtere Färber aus Belgern.

Die Energiewende ging in Arzberg leiser als anderswo vonstatten.
Wir begannen vor zehn Jahren mit den Planungen, unsere Partner glänzten auf Info-Veranstaltungen, im Gemeinderat und auf einer Windmesse mit Transparenz. Das sorgte für eine positive Außendarstellung. Der Regionalplan sieht sieben Windräder vor – ein Baubeginn 2027 ist möglich und die 2-Prozent-Quote für Erneuerbare Energien wäre erfüllt.

Haben Sie abschließend noch eine Meinung zum Fährbetrieb?
Zunächst einmal: Alle früheren Fährleute kamen aus unserer Gemeinde (lacht). Ich finde es schade, dass René Arnold zum 30. Juni gekündigt hat, aber die Umstände ließen keine andere Entscheidung zu. Er brachte neuen Schwung auf die Fähre, aber es muss sich auch rechnen für ihn. Leider gelang es nicht, die Fähre in den ÖPNV zu integrieren. Wichtig ist es, dass es offensichtlich am 13. Juli mit veränderten Fahrzeiten weitergeht mit dem Betrieb. Wir als Gemeinde leisten, im Rahmen unserer Möglichkeiten, einen kleinen Beitrag. Für Schüler, Handwerker, Pflegedienste und Radtouristen ist die Fähre die schnellste Verbindung zwischen dem ost- und westelbischen Ufer. Zum Schluss scheue ich mich nicht, ein Dankeschön an René Arnold zu richten, aber auch dem neuen Betriebsmodell viel Erfolg zu wünschen.

GESPRÄCH:
H. LANDSCHREIBER



Im Namen der Vernunft

MEHDERITZSCH. Der für Samstag, 27. Juni, geplante Elbaue-Freizeit-Fußball-Cup im Waldstadion Mehderitzsch wird aufgrund der zu erwartenden Hitze **auf den 11. Juli verschoben**. Offried Kahl von Veranstalter FC Elbaue Torgau: „Die Gesundheit aller Beteiligten geht vor. Wir hoffen, in zwei Wochen spielen zu können.“ Das Motto bleibt bestehen: Fußball spielen mit Freunden – unabhängig von Geschlecht, Nationalität und Vereinszugehörigkeit. Auch Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen sind willkommen, geben dem Turnier den integrativen Charakter. **FOTO: FC ELBAUE**

Blutspende in Dommitzsch

DOMMITZSCH. Die nächste Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuz findet **am Donnerstag, 9. Juli, von 15 bis 18.30 Uhr** im Mehrgenerationenhaus Dommitzsch in der Leipziger Straße 75 statt. **SWB**
Alle DRK-Blutspendetermine unter: <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Ringelnatz-Sommer 2026

EILENBURG. Im Ringelnatz-Sommer 2026 – Regionalprogramm Eilenburg liest Nirit Sommerfeld aus ihrem Buch: „Beduinennmilch“ **am Donnerstag, 16. Juli, 18.30 Uhr** in der Stadtbibliothek Eilenburg in der Torgauer Straße 40. Vom 5. bis 9. August lockt der RingelnatzSommer nach Wurzen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. **SWB**

KULTURHAUS TORGAU NEUJAHRSKONZERT

Die große *Johann Strauss Revue*

20.02.2027 SAMSTAG

Einlass: 14:30
Beginn: 15:30

Preis: 52,40 € / 49,40 €
(Erhöhter Tageskassenpreis)

Tickets:
Torgauer Zeitung, Elbstraße 1-3 • TIC, Markt 1, Torgau • Oschatz-Information, Neumarkt 2, Oschatz • Tourist-Information Delitzsch, Schloßstraße 31, Delitzsch • Reservix • CTS-eventim • in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Veranstalter
stagediver event GmbH,
Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbeln
www.johann-strauss-revue.de

• Orchester • Solisten • Ballett •

HOTLINE: 03 421 / 90 35 23

Was für eine Feier!

Rosenfeld beging an drei Tagen das **775-JÄHRIGE BESTEHEN**



Impressionen von den 775-Jahr-Feierlichkeiten in Rosenfeld. Schön war's – sagen alle, die mitgefeiert haben.



Fotos: privat

ROSENFELD. Das Jahr 2026 erlangt in unserer Region in Sachen Feierlichkeiten große Bedeutung: Viele Gemeinden begehen das 775-jährige Bestehen. In Rosenfeld begannen die Vorbereitungen bereits am 1. Mai mit dem Aufstellen der Strohfiguren an den Ortsein-

gängen, um auf „775 Jahre Rosenfeld“ hinzuweisen. Mit einer großen Fahrradtour vom „Roten Ochsen“ begann das dreitägige Fest. Unterwegs wurden die liebevoll gestaltete Dekoration in Neubleesern in Augenschein genommen. Weitere Höhepunkte waren die Baumpflanzaktion

mit Bürgermeister René Vetter, Kirchenführungen und Gottesdienst, Schauvorführungen in der Schmiede, die Traktoren-Oldtimer-Parade, der Tanzabend mit Accord B im rasselvollen Festzelt und vieles mehr. Die Veranstalter möchten sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren

und Förderern für die großzügige Unterstützung bedanken. Ohne sie wäre die Ausrichtung eines dreitägigen Festes unmöglich gewesen. Zudem sorgten die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer für einen reibungslosen Ablauf – damit sich alle erinnern können. **SWB**



Große Sommeraktion

vom 29.06.2026 bis 02.07.2026

... ausgenommen schon reduzierte Ware

No1 MODE

Beim Kauf von einem Teil
20 % Rabatt
Beim Kauf von zwei Teilen
30 % Rabatt
... auf unsere aktuelle Sommerkollektion

Spitalstr. 8 • 04860 Torgau • Tel.: 03421 715598 • www.no1mode.de

TIPPS UND TERMINE

Öffentliche Führung

PRETTIN. Zur Sonntagsöffnung und öffentlichen Führung lädt die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin am Sonntag, 28. Juni, von 13 bis 17 Uhr ein. Für interessierte Besucherinnen und Besucher findet um 14 Uhr eine kostenfreie öffentliche Führung statt. Am Sonntag besteht zudem die Möglichkeit, die Wanderausstellung: „In Echt? – Virtuelle Begegnung mit NS-Zeitzeug:innen“ des Brandenburg Museums zu besichtigen, die bis zum 4. Juli präsentiert wird.

SWB

■ Darüber hinaus veranstaltet der Förderverein Schloss und Gedenkstätte Lichtenburg e.V. am Sonntag, 28. Juni, jeweils um 13 und um 15.30 Uhr Baustellenführungen in der Schlosskirche, um Interessierten Einblicke in die aktuellen Restaurierungsmaßnahmen zu ermöglichen.

Großes Kino in Torgau

TORGAU. Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden aktuell folgende Filme gezeigt: „Michael“ am Dienstag, 30. Juni, 19 Uhr; „Der Teufel trägt Prada 2“ am Mittwoch, 1. Juli, 19 Uhr; „Der Wunderweltenbaum“ am Sonntag, 28. Juni, 15 Uhr; „Glennkill: Ein Schafskrimi“ am Freitag, 26. Juni, 19.30 Uhr und Sonntag, 28. Juni, 18 Uhr und Im Rahmen der Reihe „Kino, Kaffee & Kuchen“ wird am Mittwoch, 1. Juli und Donnerstag, 2. Juli, jeweils 14 Uhr „Enkel für Anfänger“ gezeigt. Vom 18. bis 22. August wird das beliebte **Sommernachtskino 2026** ausgetragen – die Filme werden noch bekannt gegeben.

SWB

■ Tickets per Telefon 03421 737610, mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

Lesung mit Nirit Sommerfeld

EILENBURG. Am Donnerstag, 16. Juli, um 18.30 Uhr findet eine kostenfreie Lesung in Zusammenarbeit mit dem Ringelnetzverein in der Eilenburger Stadtbibliothek, Torgauer Straße 40 statt. Zu Gast ist Nirit Sommerfeld, die aus ihrem Roman „Beduinenmilch“ lesen wird. Die Lesung ist eine thematisch passende Ergänzung zur Sonderausstellung: „Jüdisches Leben in Eilenburg. Eine Spurensuche.“, die am 5. Juli eröffnet wird.

SWB

■ Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Erste Hilfe für Kinder

2. Klasse der Grundschule Beilrode **ZU GAST BEI DER AOK IN TORGAU**

TORGAU. Kinder an die Maßnahmen der Ersten Hilfe heranzuführen, ist eine sehr gute Idee. Horterzieherin Simone Albrecht aus Beilrode praktiziert das seit dem vergangenen Jahr, als sie mit Grundschulern den sogenannten Pflasterführerschein bei der AOK in Torgau ablegte. Er beinhaltet das richtige Verhalten bei Unfällen (inklusive Badeunfälle) oder das Verbinden von Wunden – alles Themen, von denen jeder im Alltag betroffen sein kann. Am Dienstag der vergangenen Woche waren Simone Albrecht und Grundschullehrerin Michaela Lange im Rahmen eines Wandertages wieder mit Schülerinnen und Schülern der 2. Klasse der



Grundschule Beilrode bei der AOK in Torgau zu Gast. Dort wartete mit Anita Spalteholz von der AOK und Melanie Neuendorf, Ausbilderin und Verantwortliche für Erste Hilfe beim ASB die geballte Kompetenz, welche die Kinder in Theorie und Praxis auf die Erste Hilfe vorbereitete. Alles in allem ein gelungener Ausflug, welcher durchaus zur Nachahmung empfohlen ist.

SWB

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der Grundschule Beilrode erfuhren viel Wissenswertes zum großen Thema Erste Hilfe in den Räumen der AOK Torgau.

Foto: S. Albrecht

Ein starkes Zeichen gesetzt

NUTZUNGSVERTRAG FÜR DAS CAFÉ ARCHE unterzeichnet und Eröffnung vor wenigen Tagen

TORGAU. Im Rahmen des diesjährigen Joe-Polowsky-Gedächtnislaufes wurde ein wichtiger Schritt für die weitere Entwicklung des Areals der ehemaligen Landesgartenschau vollzogen: Die Stadt Torgau und die Elbaue-Werkstätten gGmbH unterzeichneten einen Nachtrag zum Nutzungsvertrag für das Café Arche auf dem Gelände der Landesgartenschau. Torgaus Oberbürgermeister Henrik Simon sowie der Geschäftsführer der Elbaue-Werkstätten gGmbH, Veit Niegisch, unterzeichneten das Schriftstück. Anlass für die Vertragsunterzeichnung ist das Engagement der Schülerinnen und Schüler des Johann-Walter-Gymnasiums. Sie haben entschieden, einen Teil der im Rahmen des Joe-Po-

lowsky-Gedächtnislaufes eingebrachten Sponsorengelder für die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Spielscheune zu spenden. Damit setzen die Jugendlichen ein starkes Zeichen für gesellschaftliches Engagement und für die nachhaltige Entwicklung eines Projektes, das weit über den Tag hinaus Wirkung entfalten wird. Die Spielscheune gehört zu den letzten noch ausstehenden Bausteinen des Landesgartenschau-Projektes und besitzt für die Stadt Torgau eine besondere Bedeutung. Gemeinsam mit dem Café Arche soll sie künftig als Begegnungs-, Freizeit- und Inklusionsort für Familien, Kinder und Gäste der Stadt dienen. Mit der Vertragsunterzeichnung werden wichtige Voraussetzungen geschaf-

fen, um dieses für Torgau bedeutende Vorhaben erfolgreich zum Abschluss zu bringen. Übrigens: Am Dienstag der vergangenen Woche wurde das Café Arche offiziell eröffnet.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 12 bis 17 Uhr, Freitag bis Sonntag 12 bis 18 Uhr, Montag ist geschlossen.

SWB

Vertragsunterzeichnung auf Torgische Art: Während des diesjährigen Joe-Polowsky-Gedächtnislaufes klopfen OBM Henrik Simon (r.) und Veit Niegisch, Geschäftsführer der Lebenshilfe einen Kooperationsvertrag fest. Als „Tisch“ fungierte Peter Nowack, ehemaliger Direktor des Walter-Gymnasiums.

Foto: Stadt Torgau



Katharina-von-Bora-Preis 2026

TORGAU. Frauen leisten tagtäglich wertvolle Beiträge für den gesellschaftlichen Zusammenhalt – oftmals ehrenamtlich, mit großem persönlichem Einsatz und häufig fernab der öffentlichen Aufmerksamkeit. Dieses Engagement verdient Anerkennung. Deshalb schreibt die Stadt Torgau gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen den Katharina-von-Bora-Preis 2026 für herausragendes weibliches Engagement aus. Mit der Auszeichnung werden Frauen gewürdigt, die sich in besonderer Weise für gesellschaftliche oder

gemeinnützige Projekte einsetzen und damit das Leben anderer Menschen nachhaltig verbessern. **Vorschläge können bis zum 10. Juli 2026 eingereicht werden.** Die feierliche Preisverleihung findet am 2. Oktober 2026 in der Schlosskirche Torgau statt.

SWB

■ Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen auf www.torgau.de und im Beteiligungsportal der Stadt Torgau: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/torgau/beteiligung/themen/1065165>.

www.facebook.com/sonntagswochenblatt

Galaxy Tab A11+ für nur 1 € sichern!

Mit TZ Digital verlässlich informiert bleiben.

Tablet für 1 € statt 199 €
+100 € geschenkt



Mehr Informationen auf abo.Torgauerzeitung.de/jetztstarten oder telefonisch unter 0341/86092300

TORGAUER ZEITUNG TZ

Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.

Eine dramatisch schlechte Finanzlage

LANDRAT EMANUEL sieht kommunale Selbstverwaltung in Gefahr



Nordsachsens Landrat Kai Emanuel bei einem Podiumsgespräch. Foto: FBM/Johannes Jost

LANDKREIS. Aufgrund der dramatisch schlechten Finanzlage sieht Nordsachsens Landrat Kai Emanuel die kommunale Selbstverwaltung in Gefahr. Bundesweit würden den Landkreisen,

Städten und Gemeinden jährlich etwa 30 Milliarden Euro fehlen. „Nordsachsen zum Beispiel hat schon seit Jahren keinen ausgeglichenen Haushalt mehr. Wir müssen Kredite aufnehmen, um

überhaupt unsere Pflichtaufgaben erfüllen zu können. Wer soll sich denn noch in den Kreistag wählen lassen, wenn es dort so gut wie keinen Gestaltungsspielraum mehr gibt?“, sagte Emanuel am Rande der Jahresversammlung des Deutschen Landkreistages in Berlin. Für Nordsachsens Landrat sind grundlegende Strukturformen längst überfällig: „Immer nur anzuerkennen, dass der Landkreis nicht schuld an seiner finanziellen Situation ist, um ihm dann per Sondererlass den defizitären Haushalt zu genehmigen, löst kein einziges Problem. Im Gegenteil: Wir verlieren zunehmend unsere Handlungsfähigkeit.“ Das von der Bundesregierung vorgelegte „Entlastungsgesetz“, das bis 2029 jährlich eine Milliarde Euro für die Kommunen vorsieht, sei angesichts der tatsächlichen Kassenlage nur „ein Tropfen auf den heißen Stein“ und werde den Erfordernissen nicht gerecht. „Die Bundesregierung muss dringend ihre Prioritäten überdenken: Wenn auf kommunaler Ebene das Geld fehlt, macht sich das unmittelbar im täglichen Leben bemerkbar – genau dort, wo die politische Stimmung entsteht“, so Landrat Emanuel, der auch Vizepräsident und Finanzausschuss-Vorsitzender des Sächsischen Landkreistages ist.

SWB

Die Nacht der Perspektiven

TORGAU. Die Job- und Ausbildungsmesse „Nacht der Perspektiven“ wird zum 3. Mal am Freitag, 28. August, von 17 bis 22 Uhr bei Ziesmann Baugeräte GmbH, Gewerbering 14 in Torgau. Die Jobmesse ist keine 08/15-Veranstaltung: Hier geht es um echte Begegnungen, Mitmachaktionen und spannende Einblicke in Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen innovative Ausbildungspräsentationen, interaktive Stände von regionalen Unternehmen, die Talentsuche für zukünftige Karrieren sowie Networking mit dynamischen Unternehmen. Neu ist der große Schulwettbewerb – 20 Uhr wird es abenteuerlich, denn die Abschlussjahrgänge der regionalen Schulen treten gegeneinander an und stellen sich einer außergewöhnlichen Challenge. Welche Schule schafft es, in drei Minuten die meisten Personen in ein Auto zu bekommen? Oder noch einfacher gesagt: Welche Karre schluckt mehr?

SWB

**Kostenlos
Regional
Aktuell**

Ihr

S
W
B

SWB

Onlinebörse des Landkreises

Überblick zu **FERIENJOBS UND PRAKTIKA**



Grafik: LRA Nordsachsen

NORDSACHSEN. Wer noch einen Ferienjob oder ein Praktikum in den Sommerferien sucht und bisher nicht fündig geworden ist, kann sich online auf der Praktikums- und Ferienjobbörse des Landkreises einen Überblick zu den Angeboten in Nordsachsen verschaffen. Rund 120 Unternehmen nutzen die kostenfreie Plattform regelmäßig, etwa 150 Einträge für Ferienjobs und Praktika aus

unterschiedlichsten Branchen sind zumeist aufgeführt. Anhand der Kontaktdaten können interessierte Schülerinnen und Schüler direkt Verbindung und sich nach freien Plätzen und aktuellen Einsatzmöglichkeiten erkundigen. „Praktika und Ferienjobs bieten hervorragende Möglichkeiten zur Berufsorientierung, zumal Nordsachsens Unternehmen mit

einer spannenden Vielfalt aufwarten können“, sagt Sven Keyselt, Amtsleiter für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft. Die Sommerferien im Freistaat Sachsen starten dieses Jahr am Samstag, 4. Juli, und enden am Freitag, 14. August.

PM

Mehr Informationen auf:
www.wirtschaft-in-nordsachsen.de/berufsorientierung

JOBCHANCEN IN DER REGION

Samstag/Sonntag, 27./28. Juni 2026



Mehr auf themenwelten.lvz.de

Anzeigen-Spezial 5

Wenn der Beruf die Psyche fordert: Was beim Abschalten hilft

Grübschleifen, Schlafprobleme, innere Leere: Wie Sie erkennen, dass **EMOTIONALE BELASTUNG** im Job gefährlich wird – und was dagegen hilft.

DRESDEN/HAMBURG – Eine Pflegekraft hält die Hand eines Sterbenden. Eine Polizistin wird bei einem Einsatz angespuckt. Ein Rettungssanitäter kann ein Kind nicht retten. Manche Berufe fordern mehr als Fachwissen – sie fordern die Psyche. Das Erlebte gedanklich mit nach Hause zu nehmen, kann aber ernsthafte Folgen für die Gesundheit haben. Wie lässt sich das verhindern? Antworten auf wichtige Fragen.

WELCHE BERUFE GELTEN ALS EMOTIONAL BELASTEND?

„Es sind Berufe, in denen man sehr viel Kontakt mit anderen Menschen hat – aber nicht als Kollegen, sondern als Dienstleistende“, sagt Johannes Wendtsche, Diplom-Psychologe bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (Baua). Das betrifft Jobs etwa in der Pflege, im Rettungsdienst oder bei Polizei und Justiz, aber auch Tätigkeiten im Kundenservice. Die emotionale Belastung entsteht laut Wendtsche, wenn Arbeitnehmende mit dem Leid anderer konfrontiert sind – etwa nach einem Unfall oder im Umgang mit kranken und hilfebedürftigen Menschen. Stark belastend kann es aber auch sein, wenn Polizistinnen und Polizisten oder Feuerwehrleute Belästigung erfahren – etwa durch Anspucken. Oder Gewalt in Form von Tritten und Schlägen.

WAS ERHÖHT DEN DRUCK ZUSÄTZLICH?

Herausfordernde Bedingungen wie Unterbesetzung und Überstunden können den Druck verstärken. „Die teils enorme An-



In Berufen, in denen Beschäftigte viel Kontakt mit Menschen haben, ist die emotionale Belastung oft besonders hoch. Zum Beispiel bei der Polizei.

Foto: Andreas Arnold/dpa/dpa-tmn

spannung entsteht, wenn Beschäftigte den Eindruck haben, dass sie angesichts der schwierigen Rahmenbedingungen die Qualität ihrer Arbeit nicht gewährleisten können“, sagt Sabine Gregersen, Diplom-Psychologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW). „Es kann aber auch emotional sehr belastend sein, wenn Beschäftigte im Job ihre Gefühle unterdrücken müssen“, so Wendtsche. Ein Kontrolleur in der Bahn müsse immer freundlich und gelassen bleiben, obgleich er innerlich vor Wut kocht über einen Fahrgast, der ihn grob beschimpft und beleidigt hat.

WORAN ERKENNT MAN, DASS ES ZU VIEL WIRD?

„Typisch sind Grübschleifen“, sagt Wendtsche. Die Gedanken drehen sich um Erlebnisse bei der

Arbeit, kehren immer wieder. Ein weiteres Signal können Schlafprobleme sein. Betroffene hätten Probleme, ein- oder durchzuschlafen. Andere reagieren dauerhaft gereizt oder ziehen sich im privaten Umfeld zurück. „Manche vernachlässigen auch Hobbys, haben Stimmungsschwankungen oder fühlen sich innerlich leer“, zählt Gregersen weitere mögliche Signale für Überlastung im Beruf auf. Darauf könnten auch Konzentrationsstörungen oder eine verminderte Leistungsfähigkeit hindeuten. „Solche Warnsignale sollten Betroffene ernst nehmen“, sagt Wendtsche.

WARUM IST ABGRENZEN SO WICHTIG?

„Natürlich ist es in emotional belasteten Berufen häufig wichtig, Empathie zu zeigen, also mit anderen mitzufühlen“, sagt Gregersen. Ebenso wichtig sei aber,

sich abzugrenzen – also nicht mitzuleiden. Denn das ziehe einen mental nach unten. Die Folgen können etwa Erschöpfung, Lustlosigkeit oder Burnout sein.

Um das zu verhindern, müssen Beschäftigte auch lernen, zu erkennen, wo die eigene Verantwortung endet und die des anderen beginnt. „Die Abgrenzung ist zentral, damit Erholung stattfinden kann“, sagt Wendtsche. Nur so könnten Beschäftigte den nächsten Arbeitstag mit neuer Energie angehen.

WAS HilFT BEIM ABGRENZEN UND ABSCHALTEN?

Beschäftigte in einem emotional belastenden Beruf sollten nach der Arbeit möglichst einen klaren Schlussstrich unter den Joballtag ziehen. „Manchen hilft es schon, die Dienstkleidung abzu- und Alltagskleidung anzuziehen“, sagt Gregersen. Andere Optionen: Nach der Arbeit spazieren gehen und bewusst die Natur erleben. Oder Sport treiben: Körperliche Aktivität hilft dabei, Stresshormone abzubauen.

Auch mentale Techniken können helfen. Zum Beispiel, indem man im Bus oder in der Bahn belastende Gedanken aufschreibt und sie in einem Tagebuch mit Verschluss quasi „einschließt“, wie Wendtsche vorschlägt.

WIE VIEL AUSTAUSCH NACH DER ARBEIT TUT GUT?

„Gespräche nach der Arbeit über Erlebtes im Job können Belastungen enorm entlasten“, so Wendtsche. Oft Sorge Reden dafür, dass sich angestaute Emotionen lösen und Gedanken sich

ordnen. Wichtig seien Gesprächspartner, die gut zuhören und Anteilnahme zeigen, ohne zu bewerten. „Ideal ist es, wenn der Austausch einem guttut und Unterstützung bietet“, so Wendtsche. Wer sich nach solchen Gesprächen energielos fühlt, sollte besser auf andere Strategien setzen. Und: Auch wer zur Verschwiegenheit verpflichtet ist, kann sich austauschen. „In aller Regel ist es möglich, ein Erlebnis anonymisiert zu erzählen, ohne dass die Gegenseite Rückschlüsse auf eine bestimmte Person ziehen kann“, so der Psychologe.

WAS KÖNNEN TEAM UND ARBEITGEBER TUN?

„Wichtig ist eine offene Gesprächskultur“, sagt Gregersen. Im Team müsse es möglich sein, Belastungen offen anzusprechen, ohne sich Sätze anhören zu müssen wie „Das gehört zum Job dazu“ oder „Ach, du bist eine Memme“. „Es ist weder eine Schwäche noch Unprofessionalität, wenn jemand sagt, dass er zu stark belastet mit der Arbeit ist und damit nicht klar kommt, sondern eine normale Reaktion“, so Gregersen. Führungskräfte müssten für klare Grenzen sorgen und etwa Überstunden begrenzen. Ist ein Team unterbesetzt, sollte die Leitungsebene gemeinsam mit dem Team eine Prioritätenliste erstellen, welche Aufgaben in jedem Fall zu erledigen sind. Zudem sollten Führungskräfte mit jedem Teammitglied regelmäßig im Austausch bleiben – idealerweise vierteljährlich. So lassen sich Stressfaktoren identifizieren sowie Arbeitsabläufe optimieren.

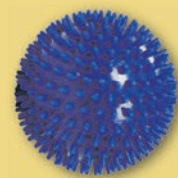
DPA

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.



**Ich bin für Sie da.
Carsten Brauer**
Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
E-Mail: brauer.carsten@sachsen-medien.de



Ergo Therapie bewegt

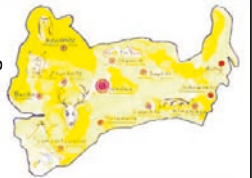
Wir suchen Dich als zuverlässige und aufgeschlossene Unterstützung.

Ergotherapeut/in

Praxis für Ergotherapie • Inh. Anne Kittel-Klose
Bahnhofstr. 24 • 04774 Dahlen • Tel. 034361 68642 • www.ergotherapie-bewegt.de

WERDE TEIL UNSERES TEAMS

In der Gemeinde Cavertitz ist ab 01.12.2026 bzw. zum nachfolgend nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle:



Mitarbeiter (m/w/d) für den kommunalen Bauhof
neu zu besetzen.

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der Internetseite der Gemeinde Cavertitz www.cavertitz.de unter der Rubrik: „Stellenangebote“.



Priv. Bildungszentrum für soziale u. medizinische Berufe Oschatz GmbH – FT
– staatl. anerkannte Ersatzschule –
Fachschule/ Berufsfachschule

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen Ergotherapeut (m/w/d) als Lehrkraft

Mühlberger Str. 33, 04758 Oschatz, 03435/66693-0
www.privates-bildungszentrum.de

Nachfolgerin steht fest: Lisa Süpple übernimmt MVZ-Praxis in Belgern

Nach dem Abschied von Christian Held bleibt die **HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG** in der Rolandstadt Belgern gesichert – Allgemeinmedizinerin aus Delitzsch übernimmt zum 1. Juli die Praxis am Markt



Zum 1. Juli 2026 übernimmt Lisa Süpple, Fachärztin für Allgemeinmedizin, die MVZ-Praxis am Markt 9 in Belgern von Christian Held. Foto: KKH Torgau

BELGERN. Die Zukunft der MVZ-Praxis für Allgemeinmedizin in Belgern ist gesichert. Nachdem bereits im Frühjahr bekannt geworden war, dass der bisherige Arzt Christian Held die Einrichtung verlassen wird, steht nun seine Nachfolgerin fest: Zum 1. Juli 2026 übernimmt Lisa Süpple, Fachärztin für Allgemeinmedizin, die Praxis am Markt 9. Für Christian Held endet damit ein Kapitel, das erst im Mai 2024 begonnen hatte. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlässt

er die MVZ-Praxis in Belgern, sagt der Mediziner. Die Zeit in der Rolandstadt werde er vermissen und in guter Erinnerung behalten. Gleichzeitig freue er sich auf seine neue Aufgabe in der Hausarztpraxis seiner Frau Maria Held und ihres Kollegen Eric Nerger in Torgau.

LEIDENSCHAFT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Mit Lisa Süpple konnte das Medizinische Versorgungszentrum

nun eine Nachfolgerin gewinnen, die nicht nur fachliche Erfahrung, sondern auch eine ausgeprägte Leidenschaft für die Allgemeinmedizin mitbringt. Die aus Delitzsch stammende Ärztin absolvierte ihr Studium der Humanmedizin an der Universität Leipzig. Schon früh sei für sie klar gewesen, dass ihr beruflicher Weg in die Familien- und Allgemeinmedizin führen würde. Während ihres Studiums und der anschließenden Facharztausbildung gründete sie gemeinsam mit ihrem Mann eine Familie und ist heute Mutter von drei Kindern. Ihre Weiterbildung führte sie durch verschiedene medizinische Einrichtungen der Region: Neben der Hausarztpraxis von Dr. med. Rainer Arnold in Beucha sammelte sie Erfahrungen in der Abteilung für Innere Medizin des Kreiskrankenhauses Delitzsch, in der Hausarztpraxis von Dr. med. Thomas Mundt sowie in der Kinderarztpraxis von Dr. med. Cornelia Dorn in Delitzsch. Dadurch verfügt sie über ein breites Spektrum allgemeinmedizinischer Kenntnisse und umfangreiche praktische Erfahrungen.

ERFOLGREICHE GESPRÄCHE

Auf das MVZ Torgau wurde die Allgemeinmedizinerin aufmerksam, weil Niederlassungsmöglichkeiten im Raum Delitzsch nur begrenzt verfügbar sind. Anfang des Jahres nahm sie Kon-

takt zur Geschäftsführung des Medizinischen Versorgungszentrums auf. Die Gespräche verliefen erfolgreich, sodass nun der Wechsel nach Belgern erfolgt. „Die Arbeit in einem MVZ im ländlichen Raum ist abwechslungsreich und herausfordernd“, habe ihr Vorgänger Christian Held mit auf den Weg gegeben, berichtet Süpple. Gerade auf diese Mischung freue sie sich besonders. Gemeinsam mit den Medizinischen Fachangestellten Doreen Fürschke und Annett Schmitt wird sie künftig die Patientenversorgung in der Belgeraner Praxis sicherstellen. Damit bleibt die Einrichtung, deren Eröffnung vor zwei Jahren wesentlich zur Verbesserung der hausärztlichen Versorgung in der Region beigetragen hatte, dauerhaft erhalten.

Mit dem Praxiswechsel werden auch die Sprechzeiten angepasst. Ab dem 1. Juli gelten folgende Zeiten:

- Montag: 7.30 bis 12 Uhr
 - Dienstag: 7.30 bis 12 Uhr
 - Mittwoch: nach Vereinbarung
 - Donnerstag: 7.30 bis 12 Uhr sowie 14 bis 17.30 Uhr
 - Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
- Die Akutsprechstunde findet künftig von 10.30 bis 12 Uhr statt (außer mittwochs). Eine vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail ist erforderlich. Darüber hinaus sind Termine nach Vereinbarung an allen Tagen außer mittwochs möglich. Für die Patienten in Belgern und den umliegenden Ortschaften bedeutet die Personalentscheidung vor allem eines: Die wohnortnahe hausärztliche Versorgung bleibt auch künftig gesichert. **SWB**



Gemeinsam mit den Medizinischen Fachangestellten Doreen Fürschke und Annett Schmitt wird Lisa Süpple die Patientenversorgung sicherstellen. Foto: KKH Torgau



Neue Regelung für die Jahnstraße

TORGAU. Die Bauarbeiten rund um den Karl-Marx-Platz in Torgau (verlängerte Spitalstraße) machen Änderungen bezüglich der Parkmöglichkeiten in der Jahnstraße erforderlich. Eltern, die ihre Kinder in die Kita Piusstift bringen wollen, können nicht mehr in die Straße am Karl-Marx-Platz einfahren. Mit der jetzigen Regelung können sie ihre Kinder über die Jahnstraße in die Einrichtung bringen. Entsprechend herrscht dort aktuell mehr Verkehr und deshalb gilt das Parkverbot (siehe Foto) und die vorübergehende Einbahnstraßenregelung. Die entstandene Situation hängt alles mit der Baustelle August-Bebel-Straße des Zweckverbandes zusammen. **FOTO: SWB**

B87 wird ab Zwethau saniert

UMLEITUNGSSTRECKE über die B183

REGION. Am 6. Juli beginnen die Arbeiten zur Fahrbahnerneuerung der B87 östlich Zwethau. In dem 4,7 Kilometer langen Erneuerungsbereich, beginnend am Ortsausgang Zwethau in Richtung Döbrichau, werden die Asphaltdeckschicht vollständig sowie die Asphaltbinderschicht teilweise erneuert. Zudem wird die Markierung ersetzt. Die Arbeiten im Auftrag der Niederlassung Leipzig des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr sollen, mit dem Ende der Sommerferien in Sachsen, Mitte August 2026 abgeschlossen sein. Für die Bauarbeiten ist eine Vollsperrung erforderlich. Der Durchgangsverkehr aus Herzberg kommend in Richtung Torgau wird ab der Kreuzung der B87 mit der B101 in Herzberg über die B101 zunächst in Richtung Bad Liebenwerda / Elsterwerda und dann

weiter über die B183 nach Torgau geführt. In der Gegenrichtung gilt diese Umleitungsführung entsprechend. Aufgrund des Umleitungsverkehrs und der damit verbundenen Zunahme von Linksabbiegern an der Kreuzung B87/ B183 zwischen Torgau und Zwethau kommt für den Bauzeitraum eine temporäre Ampelanlage zum Einsatz. Die Gesamtkosten für dieses Vorhaben betragen rund eine Million Euro. Sie werden aus dem Haushalt der Bundesrepublik Deutschland finanziert. **PM**

☑ **Alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere die Anwohner und Gewerbetreibenden der Region, werden um Verständnis für die mit der Baudurchführung verbundenen Einschränkungen sowie um eine umsichtige Fahrweise auf der Umleitungsstrecke gebeten.**

ANTARKTIS lockt mit neuen Veranstaltungen

PANOMETER LEIPZIG erweitert sein Programm für Familien, Entdecker und Genießer

LEIPZIG. Das zehnte Panorama im Panometer Leipzig setzt die Erfolgsgeschichte von Yadegar Asisi eindrucksvoll fort. Bereits nach 75 Tagen wurde der 100.000. Besucher in der aktuellen ANTARKTIS Ausstellung begrüßt. Das 32 Meter hohe Panorama entführt seine Besucher seit Ende Januar in die einzigartige Welt der Antarktis. Gewaltige Eisformationen, leuchtende Polarlichter und eine eindrucksvolle Tierwelt mit Walen, Robben und Pinguinen machen die Ausstellung zu einem besonderen Erlebnis.

Dass die faszinierende Welt des ewigen Eises nicht nur in die Wintermonate passt, zeigt ein Blick auf das aktuelle Veranstaltungsprogramm. Pünktlich zu den Sommerferien starten neue Vermittlungsformate im Leipziger Ausstellungshaus, die insbesondere Familien ansprechen. Erstmals stehen spielerische Bambini-Führungen für Kinder von drei bis fünf Jahren auf dem Programm. Daneben laden abendliche Taschenlampenführungen dazu ein, die Ausstellung in ungewohnter Atmosphäre zu erleben. Auch die beliebten Ferienführungen „Wahr oder Falsch?“, „Schmecken, Riechen, Staunen“ und „Tier-

sche Helden im Eis“ sind während der Ferienwochen erneut im Angebot.

Ergänzt wird das Programm durch das neue Sommerrätsel „Auf Spurensuche“. Doch auch für Besucherinnen und Besucher ohne Kinder lohnt sich ein Blick in den Veranstaltungskalender. Nach der erfolgreichen Antarktis-Premiere der Panorama Yoga Experience im Mai kehrt das Yoga Event am 12. September zurück.

Wer die Panorama-Ausstellung lieber ohne sportliche Betätigung erleben möchte und nach einem besonderen Besuchserlebnis sucht, sollte sich die Sonderführungen „Animal Love Stories“ am 23. August und 20. September vormerken. Während des einstündigen Rundgangs stehen die kuriosen Liebesgeschichten aus dem Tierreich der Antarktis im Mittelpunkt – inklusive eines Sektempfangs.

Öffentliche Führungen finden derweil täglich 11 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr und 15 Uhr statt. Die Panoramaausstellung ist jeden Tag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Für alle, die Yadegar Asisis ANTARKTIS mehrfach besuchen oder verschiedene Veranstaltungsangebote nutzen möchten, bietet

das Panometer Leipzig zudem eine Dauerkarte an. Diese ermöglicht den unbegrenzten Besuch der Ausstellung während ihrer gesamten Laufzeit bis mindestens Anfang 2028.

Ein Ende der Panorama-Erfolgsgeschichte ist derweil nicht in Sicht. Während ANTARKTIS die Besucher weiterhin nach Leipzig lockt, entsteht bereits der nächste Asisi Standort. Noch im Sommer dieses Jahres eröffnet in Konstanz am Bodensee das neue Panorama „KONSTANZ 1414-1418“, welcher Besucher in die Zeit des Konstanzer Konzils entführt.

☑ **Alle Informationen auf panometer.de**



Ein Ferienausflug in die ANTARKTIS? Im Panometer kein Problem! Foto: Yadegar Asisi

Vormerken und anmelden: Besondere Programme zu ANTARKTIS

Veranstaltungen für Familien:

- Auf zur Antarktis! – Bambini-Führung** Mini-Führung für Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren Sonntag, 12. Juli und 9. August – je 10.15 Uhr
- Expedition im Dunkeln** 45-minütige Taschenlampenführung ab 8 Jahren Donnerstag, 16. Juli und 13. August – je 15.30 Uhr
- Thematische Ferienführungen** 45-minütige Familienführungen für Kinder ab 8 Jahren Montag bis Samstag je 10.30 Uhr in den sächsischen Ferien

Veranstaltungen für Erwachsene: **60-minütige Sonderführung**

- mit Sektempfang Animal Love Stories – Tierisches Liebesleben in der ANTARKTIS** Sonntag, 23. August sowie 20. September – je 14.30 Uhr (Voranmeldung erforderlich)
- Panorama Yoga Experience** 60-minütige Yoga Session mit den Barre Studios Leipzig Samstag, 12. September – 9.00 Uhr (Voranmeldung erforderlich)
- 45-minütige Sonderführung mit Dr. Anette Küster vom Umweltbundesamt** Einblicke aus der Praxis – Die Antarktis verstehen und schützen Samstag, 7. November – 14.30 Uhr (Voranmeldung erforderlich)

☑ **Weitere Informationen, Preise und Anmeldungen über panometer.de und E-Mail: service@panometer.de**

ANZEIGE

Hitzebedingte Absage

TORGAU. Das für den 27. Juni geplante Sommerfest der Volkssolidarität im Martin-Luther-Ring in Torgau muss wegen der zu erwartenden Temperaturen leider abgesagt werden. Die Gesundheit unserer Besucher hat oberste Priorität, so die Veranstalter zur Entscheidung. **SWB**

3. Kreischauer Trödelmarkt

KREISCHAU. Trödelfans können sich den 3. Kreischauer Trödelmarkt am **Samstag, 27. Juni, von 10 bis 16 Uhr** schon einmal dick im Kalender anstreichen. Auf dem Sportplatz in Kreischau (direkt an der B87) kommen nicht nur Hobby-Trödler und Sammler auf ihre Kosten, wenn Schätze aus vergangenen Tagen verkauft werden. Neben Kaffee und Kuchen, Grillspezialitäten gibt es auch Kaltgetränke. **SWB**

☑ **Wichtige Hinweise: eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, der Standaufbau erfolgt ab 7.30 Uhr, es wird eine Standgebühr erhoben – gewerbliche Händler sind nicht zugelassen.**

Feuerwehr- und Kinderfest

WEIDENHAIN. Die Freiwillige Feuerwehr Weidenhain lädt am **Wochenende, 27. und 28. Juni**, zum Feuerwehr-, Dorf- und Kinderfest. Los geht es am **Samstag 14 Uhr** mit dem 34. Pokallauf zur Bärensäule der Feuerwehren. DJ Tobi legt ab 20 Uhr die Musik für einen geselligen Abend auf. **Der Sonntag beginnt 11 Uhr** mit einem Frühschoppen – für die Unterhaltung sorgen die Rolandstädter Blasmusikanten, zeitgleich sind die Verkehrswacht Torgau und Rupperts Mäusezirkus vor Ort. Ab 12 Uhr gibt es Erbsen aus der Gulaschkanone. **SWB**

☑ **An beiden Tagen wird für Kaffee und Kuchen sowie eine große Auswahl an Speisen und Getränken gesorgt.**

Aufklärung rund um das Bürgerbegehren

GRÜNDE DER SCHLIEBUNG DER KITA ZWETHAU werden dargelegt

BEILRODE. Der Wahltermin für das Bürgerbegehren der KITA Zwethau steht nun fest. Er wurde vom Gemeinderat Beilrode bestätigt und findet am Sonntag, 23. August, statt. Als Wahllokale wurden Dautzschen, Zwethau und Beilrode bestimmt, zudem besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Vielen Bürgerinnen und Bürgern sind die Gründe für die geplante Schließung sowie die möglichen Folgen eines Erhalts nicht ausreichend bekannt. Aus diesem Grund haben sich der Gemeinderat, der Bürgermeister, die Verwaltung sowie die Ortschaftsräte gemeinsam dazu entschieden, alle interessierten Einwohnerinnen und Einwoh-

ner zu insgesamt vier öffentlichen Informationsveranstaltungen einzuladen. Es ist ein wichtiges Anliegen, allen Wahlberechtigten eine sachliche und umfassende Grundlage zu bieten, um die Ursachen, Hintergründe und insbesondere die Folgen des Wahlausgangs nachvollziehen zu können. **Die Infoveranstaltungen sind öffentlich:**

- Montag, 29. Juni, 18.30 Uhr in Zwethau (Wenzels Hof)
- Dienstag, 30. Juni, 18.30 Uhr in Döbrichau (Feuerwehr)
- Mittwoch, 1. Juli, 18.30 Uhr in Beilrode (Aula des Schulzentrums)
- Donnerstag, 23. Juli, 19 Uhr in Dautzschen (Bürgerhaus)

SWB

KURZINFO

Ehemaligen-Treffen in Belgern

BELGERN. Zum Treffen der ehemaligen Mitarbeiter des VEB Steinzeugwerk Belgern wird am **Sonntag, 28. Juni, 17 Uhr** im Speisesaal des Werks geladen. Wer

möchte, bringt gern Fotos, Erinnerungsstücke, alte Geschichten rund um die gemeinsame „Werkzeit“ mit, um diese in geselliger Runde aufleben zu lassen. **SWB**



Eine Entdeckungsreise bietet die Begleitausstellung von ANTARKTIS: Zu sehen sind da beispielsweise Pinguineier. Foto: Tom Schulze

Fachwerkkirche feierte Jubiläum

FESTGOTTESDIENST mit vielen Akteuren **BLEIBT IM** kollektiven **GEDÄCHTNIS DER DÖBRICHAUER**



DÖBRICHAU. Ein gut besuchter und emotionaler Festgottesdienst zum 330. Jubiläum der Döbrichauer Fachwerkkirche, welcher am 7. Juni stattfand, bleibt im kollektiven Gedächtnis der Besucherinnen, Besucher und vor allem Döbrichauer selbst. Mit den aus verschiedenen Chören aus Torgau und Umgebung auftretenden Sängern und Instrumentalisten war diese Feststunde ein ganz besonderes Erlebnis. Dr. Harald Alex, Ur-Döbrichauer, war von der Feststunde angetan: „Ein sehr anspruchsvoller und emotionaler Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.“ Augen- und Ohrenzeugen werden den Tag nicht so schnell vergessen, darüber war man sich einig. **SWB**

**Dr. med Volker Hahnewald ist
Leiter des Zwethauer Chors.**

FOTO: PRIVAT



Blick von der Empore in das Kirchenschiff.

FOTO: PRIVAT

Katholische Gottesdienste

REGION. Gottesdienste der Katholischen Pfarrei Torgau im Monat Juni 2026 finden wie folgt statt: Samstag, 20. Juni, 18 Uhr Vorabendmesse; 12. Sonntag im Jahreskreis am 21. Juni, 10 Uhr Heilige Messe; Samstag, 27. Ju-

ni, 14.30 Uhr Heilige Messe mit
anschließendem Seniorenfest;
13. Sonntag im Jahreskreis am
28. Juni 10 Uhr Familiengottes-
dienst zum Schuljahresende
und Beginn der Sommerferien
am 4. Juli.

Evangelische Gottesdienste

REGION. Folgende Gemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Deilitzsch laden zu Gottesdiensten oder Andachten am **Sonntag, 28. Juni** (4. Sonntag nach Trinitatis) ein: LAUSA 9 Uhr Gottesdienst; MELPITZ 10 Uhr Tischgottesdienst; NICHTIEWITZ Feuerwehr 10 Uhr Andacht mit Posaenorchester zum Feuerwehrjubiläum; SÜPITZ 10 Uhr Got-

tesdienst; TORGAU Stadtkirche 10.30 Uhr Gottesdienst; ZWETHAU 10 Uhr Gottesdienst sowie 15 Uhr in Staupitz ein Sommerkonzert mit der Weltmusikgruppe Torgau unter Leitung von Ina Bär von der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“.

Alle weiteren Termine:
www.kirche-in-nordsachsen.de

IMMER WISSEN WAS LOS IST

SONNTAGSWOCHENBLATT

Ihr Anzeigenblatt für Ihre Region

TRAUER

 *Eulitz*
Nachr. v. Bestattungshaus

**Wir sind
Tag und Nacht
für Sie erreichbar.**

04680 Torgau, Promenade 4 b, Telefon: 03421-7783510
04874 Belgern, Elbstraße 11, Telefon: 034224 - 424575
04880 Dommitzsch, Leipziger Str. 80, Telefon: 034223 - 40591

Bestattungshaus Schüttig GmbH, Friedrich-Engels-Str. 14 B, 04779 Wermisdorf OT Luppä





HOFNER
BESTATTUNGEN GMBH



Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder



Claus Höfner
Bestatter



Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich
geht eine erste Absprache
auch telefonisch oder
per Internet.

*Hausberatung nach
Absprache jederzeit möglich.*

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Am Stadtpark 1 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de
auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Partner von:



FriedWald®

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau



Inhaber
Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!

**JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG –
EINFÜHLSAM**

Wir nehmen Abschied von

Erna Hübner

geb. Purschwitz

* 11.12.1937 † 13.06.2026

Deine Tochter Karin mit Falko
Deine Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

 **Eulitz**
Bestattungshaus

Torgau, im Juni 2026

Wir nehmen Abschied von

Ralf Berger

* 6.12.1959 † 2.06.2026

In stillem Gedenken

Deine Tochter Katja
Dein Sohn Christian

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 17.07.2026, um 14.30 Uhr
auf dem Friedhof in Dommitzsch statt.

 **Eulitz**
Bestattungsschauhaus

Dommitzsch, im Juni 2026



Danke

... sagen Sie
einfach und bequem
mit einer Anzeige
in Ihrer
Tageszeitung



DANKSAGUNG

Wir haben nun Abschied genommen von

*Rosemarie
Döhnert*

und möchten uns bei allen
Verwandten und Nachbarn für die
Teilnahme bedanken.

In lieber Erinnerung
Ihre Tochter Dagmar und Familie

Beilrode, im Juni 2026



*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

DANKSAGUNG

Helga Hartl

Danke sagen wir allen Verwandten
und Bekannten, die sich in ihrer
Betroffenheit und Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.
Unser Dank gilt auch dem
Bestattungshaus Höfner.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Melitta
Detelef mit Ute
im Namen aller Angehörigen

Torgau, im Mai 2026



GELIEBT UND UNVERGESSEN

Nach langer Krankheit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, unserem Vati, Bruder,
Schwager, Onkel und Cousin

Wilfried Stahn

* 23.11.1951 † 15.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Doris
Deine Söhne Sandro und Danny
Deine Schwester Brigitte mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 18.07.2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Würblitz statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Dommitzsch OT Würblitz, im Juni 2026

 **Evangelische Kirche**
Bestattungshaus

Wir nehmen Abschied

Irmgard Hein
geb. Weber

* 15.03.1934 † 11.06.2026

In stiller Trauer

Deine Schwester Anneliese mit Familie
Deine Nichten Monika und Evelyn mit Familien

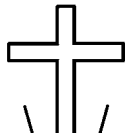
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

 Bestattungshaus Eulitz

Neußen, im Juni 2026

Als Gott sah,
dass der Weg zu lang,
der Berg zu steil und das Atmen schwer wurde,
legte er den Arm um dich und sprach: komm heim.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Ehemann,
unserem Vater, Stiefvater, Opa und Bruder



Eckhard Rasenberger
* 31.01.1951 † 17.06.2026

In liebevoller Erinnerung:
**Deine Diana
Marlen mit Thorsten und Greta
Claudia mit Hanna und Paul
Antje mit Markus, Samuel und Theodor
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 07. Juli 2026,
um 10:00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche Wurzen statt.
Die Beerdigung erfolgt im engsten Familienkreis.

Bestattungshaus Wittig

*Es ist Erlösung sagt der Verstand,
Es ist zu früh sagt das Herz.
Du fehlst, sagt die Liebe.
Doch wer sagt, so ist das Leben,
der weiß nicht, wie weh das tut.*



Gekämpft, gehofft und doch verloren!

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, meinem Papa, meinem Sohn und Bruder

Matthias Wiemann

* 15.11.1976 † 1.6.2026

In stiller Trauer
Deine Dich liebende Frau Katrin
Deine Dich liebende Tochter Alicia mit Freund
Deine Mutter Gisela
Dein Bruder Carsten mit Frau
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Samstag, dem 4.7.2026, um 13 Uhr auf dem Friedhof in
Roitzsch statt.

Roitzsch, im Juni 2026

Weinert Bestattungen GmbH



DANKSAGUNG

*Was man tief im Herzen trägt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

Olaf König

Auf diesem Wege möchten wir uns
bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten
und Nachbarn für ihre aufrichtige Anteilnahme
recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt
dem Bestattungshaus Böhme
und dem Blumengeschäft „Hollerblüte“.

In liebevoller Erinnerung

**Seine liebe Mutter Siegrid
Sein Bruder Bernd mit Familie**

Beilrode, im Juni 2026

Bestattungshaus Böhme

Reparaturtreff

TORGAU. Kaputte Elektro-Klein-geräte können im Reparatortreff der Kulturbastion Torgau, Straße der Jugend 14b geprüft und im besten Fall repariert werden. **Wann? Immer mittwochs, 14-tägig.** Die Abgabe, Reparatur und Abholung ist von 16 bis 19 Uhr möglich: **Nächster Termin:** 8. Juli, 21. Juli, 5. August. **SWB**

Um Anmeldung per E-Mail: repariertreff.torgau@gmail.com mit kurzer Fehlerangabe wäre schön, ist aber nicht notwendig.

KW 27 in der Volkshochschule

TORGAU. Am **Dienstag, 30. Juni, 13.30 Uhr** gibt der Einsteigerlehrgang „Smartphone und Tablet (mit dem Betriebssystem Android)“ wichtige Hinweise zum Umgang mit den Geräten. Am **Mittwoch, 1. Juli, 17 Uhr** kann man in einem „Taijiquan Workshop für Einsteiger“ einen ersten Einblick in die faszinierende Welt dieser fernöstlichen Entspannungs- und Kampfkunst erhalten. Zwei Yoga-Sommerkurse „für den gesunden Rücken“ und „für bewegliche Hüften“ beginnen am **Donnerstag, 2. Juli, 16.30 Uhr bzw. 18.15 Uhr.** **SWB**

Alle Lehrgänge finden, wenn nicht anders angegeben, in der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3 statt und sind unter Telefon 03421 7587220 oder www.vhs-nordsachsen.de buchbar.



Für sein jahrelanges Engagement in Großwig, speziell bei der Feuerwehr, erhielt Kamerad Dieter Mühlberg die Ehrenamts-pauschale vom Landkreis Nordsachsen. Dieter Mühlberg hat das „alte“ Feuerwehrgerätehaus von 1977 bis 1980 in Eigenleistung mit aufgebaut und kümmert sich nach wie vor um viele Belange und bauliche Dinge rund um die Feuerwehr.



Glückwünsche gab es vom Kreisfeuerwehrverband Torgau-Oschatz druch den Vorsitzenden Frank Reichel und Kreisjugendwartin Andrea Dechert.

Feuerwehr zum Anfassen

NEUE FAHRZEUGHALLE in Großwig übergeben / Jugendfeuerwehr feierte 30-jähriges Bestehen

GROBOWIG. Am Samstag, 20. Juni, fand die offizielle Übergabe der neuen Fahrzeughalle für den MTW der Feuerwehr Großwig statt. Aus diesem Anlass organisierte der Förderverein der Feuerwehr Großwig ein Fest für alle Bürgerinnen und Bürger. An diesem Tag blickte die Großwiger Wehr auch auf eine 30-jährige Geschichte der Jugendfeuerwehr zurück. Für die Besucher wurde einiges geboten. Die Gemeinde Dreiheide gab Einblicke in die verschiedenen Aufgaben der drei Ortsfeuerwehren. So zeigte die Weidenhainer Wehr, welche Möglichkeiten der Unfallbergung durch das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 10) bestehen, die Süptitzer präsentier-

ten das Dekontaminierungsfahrzeug für Personen, kurz Dekon-P und damit verbundene Hilfestellung bei chemischen oder atomaren Unfällen. Die Gastgeber aus Großwig zeigten anhand eines Baumbiegesimulators auf, welche Gefahren bei Windbruch und der Arbeit mit der Kettensäge zu beachten sind. Auch die Jugendgruppe präsentierte sich und probte eine Rettungsaktion der Kinder aus dem Kindergarten. Wehrleiter und stellvertretender Gemeindeführer, Andreas Schran sowie Bürgermeisterin Karsta Nijaki bedankten sich bei allen fleißigen Helfern, bei den Kameraden und wünschen der Feuerwehr Großwig weiterhin gutes Gelingen. Beide freuen sich



Die Jugendgruppe probte eine Rettungsaktion der Kinder aus dem Kindergarten.

über viele interessierte Kinder, die später in die Jugendwehr aufgenommen werden können. Sichtlich Spaß hatten beide beim Durchschneiden des Bandes, bevor sich das Rolltor des neuen Gerätehauses öffnete und den Besuchern Einblick verschaffte. **SWB**



In der Feuerwehr Großwig hat sich eine Gruppe gebildet, die sich dem Feuerwehrsport widmet und eine durch Spenden finanzierte Pumpe vorführt. Fotos: Gemeinde Dreiheide



Wehrleiter und stellvertretender Gemeindeführer Andreas Schran und Bürgermeisterin Karsta Nijaki durchschnitten das Band.

STELLENANGEBOTE

Wir suchen Verstärkung

für unser Altenpflegeheim in Annaburg, als:

Pflegefachkraft (m/w/d)
Pflegeassistent (m/w/d)
Pflegehelfer (m/w/d)
Quereinsteiger (m/w/d)

- Haustarifvertrag in Anlehnung an TVöD
- Betriebliche Altersvorsorge
- Berufliche Weiterentwicklung
- Jahressonderzahlungen
- 32 Tage Urlaub
- JobRad

Deutsches Rotes Kreuz
Wittenberg gemeinnützige Pflege GmbH

Altenpflegeheim Annaburg
Schloßstr. 6
06925 Annaburg
035385/310152
katrin.schaede@drk-wittenberg.de



Interesse geweckt?
Dann gleich bewerben!

Für die Gebiete:

04680 Süptitz Nord
04680 Zinna
04680 Torgau Husarenpark
04860 Zwethau
04880 Dommitzsch
04886 Triestewitz, Piestel

SONNTAGSWOCHENBLATT

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben unter:

- sofort.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341/21 81 32 70
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
- Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

Neuer Job, neuer Dienstwagen - und Grill oder ein Thermomix® obendrauf?

ANZEIGE

Service-Leiter (m/w/d) bei der **KET ENERGIETECHNIK IN WERMSDORF** gesucht

WERMSDORF. Während aktuell die Fußball-Weltmeisterschaft in den USA, Kanada und Mexiko in ihren Bann zieht, läuft bei der KET Energietechnik in Wermisdorf eine ganz eigene Suche auf Hochtouren: Gesucht wird ein Service-Leiter (m/w/d), der gemeinsam mit seinem Team dafür sorgt, dass technische Anlagen zuverlässig laufen und Kunden im Störfall schnelle Unterstützung erhalten. Bei der Suche nach dem passenden Kandidaten setzt KET Energietechnik aktuell auf ungewöhnliche Hingucker: Ein Thermomix®. Ein Grill. Was dahintersteckt, ist allerdings kein Gewinnspiel für Hobbyköche, sondern die Suche nach

einer Führungspersönlichkeit für den eigenen Servicebereich. Gesucht wird jemand, der Verantwortung übernehmen möchte. Jemand, der technische Zusammenhänge im Bereich der Energie- und Gebäudetechnik versteht, Mitarbeiter führt, Entscheidungen trifft und einen Bereich weiterentwickelt, der für viele Kunden von zentraler Bedeutung ist. Wenn Anlagen stillstehen, zählt oft jede Minute. Das Serviceteam der KET betreut Kunden bei Störungen, Wartungen und Instandhaltungsmaßnahmen. Mit dem weiteren Ausbau des Bereichs wächst auch die Verantwortung der künftigen Leitung. Die Position bietet

dabei nicht nur Führungsverantwortung und Gestaltungsspielraum. Auch die Rahmenbedingungen stimmen: Dienstwagen, moderne Büroausstattung, hochwertige Werkzeuge, attraktive Vergütung und die Möglichkeit, Beruf und Privatleben besser miteinander zu verbinden. Vielleicht erklärt genau das, warum Grill und Thermomix® überhaupt auftauchen.

Denn manchmal geht es bei einem Jobwechsel nicht nur um die nächste Karrierestufe. Sondern auch um die Frage, was danach kommt. Mehr Zeit für die Familie. Mehr Wertschätzung. Mehr Freude an dem, was man jeden Tag macht. Und vielleicht

auch um die Erkenntnis, dass ein guter Arbeitgeber manchmal auf ungewöhnliche Weise zeigt, was ihm wichtig ist. Für die KET ist das Wichtigste jedenfalls schnell gesagt: Gesucht wird kein Verwalter. Gesucht wird ein Service-Leiter. Oder anders gesagt: Manchmal beginnt der nächste Karriereschritt mit einer ungewöhnlichen Frage: Grill oder Thermomix®? **PM**

➔ Weitere Informationen zur Stelle gibt es unter www.ket.de. Und wer sich nebenbei noch die Chance auf ein WM-Paket sichern möchte, sollte bei Instagram unter [@ket.energie technik](https://www.instagram.com/ket.energie technik) vorbeischaun.

STELLENANGEBOTE

Wechsel ins Team Zukunft

KET Kirpal Energietechnik GmbH Anlagenbau & Co.KG

... und mach deine Frau glücklich oder deinen Mann.

Dein neuer Job:
Serviceleiter (m/w/d) bei der KET in Wermisdorf

Was dich bei uns erwartet:

- ➔ **Geregelte Arbeitszeiten** mit der nötigen Flexibilität für Familie und Privatleben
- ➔ **Attraktive Erfolgsprämien** denn wir sind überzeugt, dass sich gute Teamarbeit auszahlen sollte
- ➔ **Dienstwagen**



Wähle deine Prämie: Thermomix® oder Weber® Grill?

Klingt gut? Dann bewirb dich hier in nur 30 Sekunden www.KET.de

Thermomix® und Weber® sind eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber. Die Verlosung steht in keiner Verbindung zu den Markenstellern. Abbildungen beispielhaft.

Begleitagentur sucht
stundenweise Bürokräft und weibl. Verstärkung (auch ungelern), freie Zeiteinteilung
Tel.: 0176 / 22152212

Alle Stars. Alle Tickets.
Deutschlandweit.

Ihre Tickets erhalten Sie:

- in den Ticketgalerie-Shops und den Shops Ihrer Zeitung
- 0800 2181050*
- ticketgalerie.de

*Gebührenfreie Tickethotline: Mo. bis Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr

TicketGalerie

MARKT AM SONNTAG

Gemeinsam Kreativ für den Artenschutz

Das war der Ehrentag 2026 bei der **VOLKSSOLIDARITÄT IN DER BASTION 7** in Torgau



Eröffnung der Mitmachaktion v.l.n.r.: Henrik Simon (Oberbürgermeister Stadt Torgau), Veit Niegisch (Geschäftsführer Lebenshilfe Torgau e.V.), Christoph Scholz (Engagementstiftung Sachsen), Staatsministerin Dr. Christiane Schenderlein, Martina Herzberg (Geschäftsführerin Volkssolidarität Torgau), Thomas Weigel (SMS), Karin Georg (Vorsitzende Volkssolidarität Torgau), Jan Holze (Vorstand DSEE).

TORGAU. Anlässlich des Ehrentages 2026 veranstaltete die Bastion 7 als „Regionales Engagementzentrum in Nordsachsen“ eine Mitmachaktion zum gemeinsamen Töpfern von Bienensteinen und Insekentränken sowie zum Austausch von Engagierten in Torgau. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Geschäftsführerin Martina Herzberg, betonten Dr. Christiane Schenderlein (Staatsministerin für Sport und Ehrenamt), Thomas Weigel vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesell-

schaftlichen Zusammenhalt sowie Jan Holze (Vorstand der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt – DSEE) mit Grußworten die Bedeutung ehrenamtlichen Engagements für die Gesellschaft. Gemeinsam mit der Vorsitzenden Karin Georg und zahlreichen Engagierten, Interessierten und Partnern sowie Torgaus Oberbürgermeister Henrik Simon und Veit Niegisch (Geschäftsführer der Lebenshilfe Torgau e.V.) wurden Ideen ausgetauscht und mit viel Begeisterung Bienensteine und Insekentränken getöpft. Die

„NABU-Naturschutzstation Biberhof Torgau“ stellte sich mit seinen Angeboten vor und unterstützte bei der Herstellung von Samenbomben für eine bunte Wildblumenwiese. Wer nicht Töpfen wollte, konnte sich über die vielfältigen Angebote und Aufgaben der Bastion 7 als Engagementzentrum informieren und neue Kontakte knüpfen. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, dass man gemeinsam mehr erreichen kann und wie wichtig es ist, dass es soziale Orte – Räume für Austausch und Begegnung gibt. **PM**

Der Ehrentag ist der deutschlandweite Mitmachtag zum Geburtstag des Grundgesetzes und fand am 23. Mai 2026 zum ersten Mal statt. Unter dem Motto „Der Ehrentag. Für dich. Für uns. Für alle.“ waren im Rahmen einer Aktionswoche alle Bürger eingeladen, sich vor Ort oder digital zu beteiligen und gemeinsam anzupacken. Initiator und Schirmherr des Ehrentags ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Umgesetzt wurde der Tag in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Überall in Deutschland gestalteten Vereine, Organisationen, Kommunen, Unternehmen und Einzelpersonen den Ehrentag durch ihre Ideen und Aktionen. Der Ehrentag feiert das Engagement von uns allen und macht deutlich: Demokratie lebt von Menschen, die mitmachen.



Engagierte und Interessierte beim gemeinsamen Töpfen in der Bastion 7. Fotos: Thomas Keil / Fotojournalist

Hausmannsturm bleibt gesperrt



TORGAU. Der Panorama-Blick vom Hausmannsturm auf Schloss Hartenfels in Torgau bleibt weiter verwehrt. Vorerst. Seit geraumer Zeit ist die beliebte Touristen-Attraktion gesperrt. Aus dem Landratsamt war zu den Gründen folgendes zu erfahren: In der Vergangenheit kam es rund um die Bauarbeiten am Schloss und dessen Umfeld zu sicherheitsrelevanten Vorfällen. Heißt übersetzt: Einige Zeitgenossen warfen vom Hausmannsturm beispielsweise mit Büchsen auf die Bauarbeiter. Mit der Sperrung soll Schlimmeres verhindert werden. Sind alle Arbeiten an der Fassade und im Umfeld abgeschlossen, wird auch der Hausmannsturm wieder geöffnet. Einmal mehr leidet die Mehrheit unter der Dummheit und Unverantwortlichkeit einer Minderheit. **FOTO: SWB/HL**

Verbesserter Mobilfunk

TORGAU. Der Mobilfunk in Torgau ist jetzt noch besser. Die Telekom hat dafür einen neuen Mobilfunkstandort in Betrieb genommen. Er sendet mit 4G und 5G. Damit vergrößert sich die Mobilfunk-Abdeckung in Torgau, es steht mehr Bandbreite zur Verfügung und auch der Empfang in Gebäuden verbessert sich. „Der Datenverbrauch nimmt ständig zu – rund 30 Prozent pro Jahr. Das liegt neben dem Streaming von Videos und Musik sowie Social Media auch an der steigenden Nutzung von KI. Dafür machen wir unser Netz fit“, sagt Markus Jodl, Unternehmenssprecher Deutsche Telekom. Die Telekom betreibt im Landkreis Nordsachsen jetzt

100 Standorte. Die Versorgung der Haushalte mit schnellem Mobilfunk beträgt 99 Prozent. In den kommenden drei Jahren sollen weitere zwölf Standorte gebaut und 47 Standorte mit 4G und 5G erweitert werden. Beim Ausbau ist die Telekom auf die Zusammenarbeit mit den Kommunen oder Eigentümern angewiesen, um Flächen für neue Standorte anmieten zu können. Vermieter erhalten dafür eine langfristige ortsübliche Miete. **SWB**

Wer eine Fläche für einen Dach- oder Maststandort anbieten möchte, kann sich an die Deutsche Funkturm wenden: www.dfmg.de/standortangebot

Hitzeschutz für zu Hause

Was jetzt wirklich in den **EIGENEN WOHNRÄUMEN** hilft /Die Hitze am besten „aussperren“

REGION. Am Wochenende könnte auch in Sachsen die 40-Grad-Marke geknackt werden: Heiße Sommertage werden für viele Menschen zunehmend zur Belastung. Besonders Dachgeschosswohnungen, schlecht gedämmte Gebäude oder dicht bebaute Stadtquartiere heizen sich schnell auf. Wer die Hitze möglichst draußen halten will, sollte frühzeitig handeln. „Der wirksamste Hitzeschutz beginnt vor dem Fenster. Je weniger Sonnenstrahlung in die Wohnung gelangt, desto länger bleiben die Räume angenehm kühl“, erklärt Denis Schneiderheinze, Energie-

referent der Verbraucherzentrale Sachsen. „Viele Maßnahmen lassen sich sofort umsetzen. Wer saniert oder modernisiert, sollte den Hitzeschutz von Anfang an mitdenken.“

HITZE GAR NICHT ERST HEREINLASSEN

An heißen Tagen sollten Fenster und Türen geschlossen bleiben, solange es draußen wärmer ist als drinnen. Gelüftet wird am besten spätabends, nachts oder am frühen Morgen. Besonders wirksam ist Querlüften über gegenüberliegende Fenster. Steigen die

Außentemperaturen wieder, sollten Fenster und Sonnenschutz geschlossen werden. Ventilatoren sorgen für Luftbewegung und erhöhen das persönliche Wohlbefinden, senken die Raumtemperatur aber nicht. Klimageräte können kühlen, verursachen jedoch zusätzliche Stromkosten. Vor einer Anschaffung lohnt sich daher ein Blick auf einfachere und oft günstigere Alternativen.

AUßEN VERSCHATTEN, INNEN PROFITIEREN

Viel Wärme gelangt über Fensterflächen ins Gebäude. Außen-

liegende Rollläden, Jalousien, Markisen oder Sonnensegel halten Sonnenstrahlen ab, bevor sie auf die Scheibe treffen, und sind deshalb besonders wirksam. Innenliegende Vorhänge oder Rollläden sind weniger wirksam, können aber dennoch helfen, direkte Sonneneinstrahlung zu verringern. In akuten Situationen kann auch ein helles Tuch außen vor dem Fenster eine einfache Übergangslösung sein. Rollläden bieten einen zusätzlichen Vorteil: Sie können im Winter Wärmeverluste reduzieren. Beim Nachrüsten sollte auf eine fachgerechte Montage geachtet wer-

den, damit keine Wärmebrücken entstehen.

WELCHE MAßNAHMEN SICH LOHNEN

Ob Sonnenschutz, Dämmung oder Begrünung – welche Lösung sinnvoll ist, hängt von Gebäude, Wohnsituation und Budget ab. Mieter*innen können vor allem über Verschattung, richtiges Lüften und einen sparsamen Stromeinsatz Einfluss nehmen. Eigentümer haben zusätzlich die Möglichkeit, bauliche Maßnahmen umzusetzen.



Werbung der anderen Art

MEHDERITZSCH. Vom 26. bis 28. Juni feiert Mehderitzsch das Dorffest und bewirbt das Ereignis an den Ortseingängen an der B182 mit einer aufsehenerregenden Konstruktion. Los geht es Freitag ab 18 Uhr mit dem Sommerachtskino. Der Samstag startet ab 15 Uhr mit verschiedenen Aktionen für die ganze Familie, ab 20 Uhr kann das Tanzbein geschwungen werden. Mit einem Frühschoppen am Sonntag ab 10.30 Uhr mit Alleinunterhalterin Ramona Schneider klingt das Dorffest aus. Angaben unter Vorbehalt. **FOTO: SWB/HL**

Bauarbeiten liegen im Plan

BRÜCKE UND RADWEGFAHRBAHN parallel der B87 saniert

REGION. Seit dem 20. April laufen Bauarbeiten zur Erneuerung des Radwegs an der B87 vom Abzweig Kreischau bis Ortseingang Zwethau. Die Maßnahme umfasst die Instandsetzung der Radwegfahrbahn und der Brücke über den Teichgraben. Dabei werden vorhandene Querriße geschlossen und die Oberfläche des Radwegs eben wiederhergestellt. Aus der Niederlassung Leipzig des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr war zu erfahren, dass die Arbeiten bis Mitte Juli abgeschlossen sein sollen. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 350.000 Euro. **PM**

Die Brücke über den Teichgraben bei Zwethau wird saniert. Bis Mitte Juli sollen alle Arbeiten, auch die Erneuerung der Radwegfahrbahn abgeschlossen sein. Foto: SWB/HL



BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT



Kunstschmiede aus Polen: Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort! 0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de Internetseite: stahl-db.de

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE



IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG

Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe 03421-7386077 • Guido Ohls (Inh.) • info@ohls-immobilien.de

MIETANGEBOTE

GRUNDSTÜCKE

WOHNEN FÜR SENIOREN

Wohnen mit Service in Torgau, attraktive 2-Zimmer-Wohnung ab sofort zu vermieten, 64,18 m² im 1. OG, ohne EBK, ohne Aufzug, WM 902 € inkl. NK und Grundsorgepaket, EA-V 116,9 kWh/(m²a), EEK D, Hgz. Heizöl, Bj. 1997, Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. ☎ K&S Gruppe 03421/750314 Mo.-Fr

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

YOUNGTIMER/OLDTIMER



Verk. Wartburg 311
Bj. 60, abgemeldet, Tel. 0172/5677938

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Verk. Kühlzelle, Speckschneider, Aufschnittmaschine u. Chipperät ☎ 0152/26146529

Dienstleistungen

Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048603390538. Wir sprechen Deutsch.

In verborgene Gärten blicken

TORGAU. Am **Samstag, 27. Juni, wird 14 Uhr** ein Blick in verborgene Gärten angeboten. Die Gärten in Torgau zählten in der Renaissance zu den bedeutendsten Deutschlands. Zu erleben sind die Gärten aus der Zeit des 16. Und 17. Jahrhunderts. Diese sonst nicht zugänglichen Schönheiten, weitere Überraschungen und Raritäten aus der Pflanzenwelt gilt es zu entdecken. Treff: TIC Torgau, Markt 1 in Torgau. **SWB**

☑ **Anmeldung:** info@torgau-tourismus.de oder 03421 70140

Neue Erlebnisführung

Torgauer Ladenbummel

Termine 2026:
20.08. | 24.09. | 22.10. | 19.11. | 03.12.

Infos & Anmeldung

AUFERSTEHUNG DER RUINEN:

DOR

AGMAR GELBE
AGMAR FREDERIC
EGINA THOSS

FR, 06.11.2026 | 17:00 UHR | KULTURHAUS TORGAU

KULTURHAUS TORGAU

PROGRAMM VORSCHAU

Rosa-Luxemburg-Platz 16 | 04860 Torgau | www.kulturhaus-torgau.de

KULTURSOMMER

HÖRNER KLANG
AM WENDELSTEIN

22.08.2026
19:00 UHR
SCHLOSS HARTENFELS

Die große Ü30 Party
marcapapar

28.08.2026
20:00 UHR
SCHLOSS HARTENFELS

Die Schlagerpiloten

29.08.2026
20:00 UHR
SCHLOSS HARTENFELS

KREISI KINDERPARTY

30.08.2026
15:00 UHR
SCHLOSS HARTENFELS

Ticket-VVK auf reservix.de, in der Touristen-Info (TIC: Markt 1, Torgau) oder unter Tel. 03421 70140.

KULTURBAUM LEIPZIGER RAUM
STADTWERKE TORGAU

Gartenkonzert in Melpitz

MELPITZ. Am **Sonntag, 5. Juli, um 17 Uhr** findet in Melpitz das beliebte Gartenkonzert statt. Geboten wird ein heiteres Programm mit den Musikern des Holzblasensembles der Sächsischen Bläserphilharmonie. **SWB**

☑ Tickets können telefonisch unter: 03421 902315 oder per E-Mail: dressen-melpitz@t-online.de reserviert werden.

Sommerfeeling in Bastion 7

TORGAU. Der Seniorenmittwoch in der Bastion 7 in Torgau kommt als Sommeredition am **15. Juli um 14 Uhr** daher. Das Sommerfeeling lässt sich mit Erdbeerbowle und Eisbecher-Erfrischung genießen. **SWB**

☑ **Anmeldung erforderlich** unter Telefon 03421 7762230 oder per Mail an bastion7@volkssolidaritaet.de

In Flammen, das Metal-Festival

TORGAU. Vom 9. bis 11. Juli lockt das In-Flammen-Open Air an den Torgauer Entenfang. Los geht es am **Donnerstag, 15. Juli**, mit der Warm up Party – an diesem Tag spielen unter anderem Nihil, Impierty und Cancer. Der **Freitag** startet 12.40 Uhr mit Mydal, denen sich Grave-worm, Undergang, Endstille, Massacre und Vader anschließen. Der **Samstag** wird 13 Uhr mit Humiliation eingeläutet, Depressive Age, Lömsk, Disharmonic Orchestra oder Hellhammer lassen keine Fragen offen. Einheimische und internationale Metals-Fans feiern friedlich ihre Musik und sich selbst. **SWB**

☑ Tickets und Infos auf: www.in-flammen.com

Internationale Sängerkademie

TORGAU. Die Stiftung „Internationale Sächsische Sängerkademie Torgau, Schloss Hartenfels“ führt **vom 11. bis 19. Juli** die nächste Sängerkademie in Torgau in enger Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig unter Schirmherrschaft von Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen durch. Vorsitzende der Akademie ist Prof. Elvira Dreßen. Die diesjährige Meisterklasse leitet KS Pof. Christiane Iven. Das Eröffnungskonzert beginnt am 11. Juli, 19 Uhr, das Abschlusskonzert mit Preisverleihung ist für Sonntag, 19. Juli, 16 Uhr in der Stadtkirche St. Marien angesetzt. Für die breite Öffentlichkeit gibt es täglich ab 12 Uhr auf dem Hof von Schloss Hartenfels die beliebte Mittagsmusik. **SWB**

Kluge Köpfe und verrückte Streiche

DAS DOPPELERLEBNIS im Schildbürger- und Gneisenau-Museum Schildau



Im Schildbürger- und Gneisenau-Museum Schildau lässt sich viel entdecken.



Fotos: Museum

SCHILDPAU. Zwei Welten, ein unvergesslicher Tag. Entdecken Sie im Schildbürger- und Gneisenau-Museum in Schildau die perfekte Mischung aus Historie

und Humor. Erfahren Sie, warum Feldmarschall Neidhardt von Gneisenau die Geschichte veränderte – und lachen Sie über die legendären, absurden Streiche der Schildbürger.

☑ Für kleine Entdecker: Mitmach-Spaß, skurrile Geschichten und die Frage: Wie bekommt man Licht ins Rathaus?

☑ Für Geschichtsbegeisterte: Spannende Einblicke in das Leben eines großen Reformers und die sächsische Regionalgeschichte.

Aufruf zum Handeln! Jetzt Tasche packen und vorbeikommen! Erleben Sie Geschichte, die Spaß macht. Adresse: Schildbürger- und Gneisenaumuseum Marktstraße 14 in 04889 Belgern-Schildau. **SWB**

☑ **Anmeldungen per Telefon:** 034221 558820 oder per E-Mail: schildbuergermuseum@belgern-schildau.de
Öffnungszeiten: **Dienstag und Donnerstag: von 13 bis 17 Uhr; Mittwoch, Freitag und Samstag von 10 bis 14 Uhr oder nach Vereinbarung.**

Lesespaß in den Sommerferien

BUCHSOMMER 2026 in Torgau für Schüler der 5. bis 7. Klassen gestartet

TORGAU. Die Stadtbibliothek Torgau in der Ritterstraße 10 lädt Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 zum beliebten Ferien-Leseclub ein. Bereits am Mittwoch startete in der Stadtbibliothek Torgau der diesjährige Buchsommer Sachsen. Die anhaltend große Beliebtheit des Buchsommers zeigt sich deutlich in den Teilnehmerzahlen. Im vergangenen Jahr nahmen insgesamt 107 Kinder und Jugendliche an der Aktion teil. 70 von ihnen konnten sich am Ende über ein Zertifikat für ihre erfolgreiche Teilnahme freuen. Besonders die neuen Fünftklässler sollen für das Projekt gewonnen werden. Ziel des Sommerleseclubs ist es,

Kinder und Jugendliche zum Lesen zu motivieren. Gleichzeitig bietet der Buchsommer auch benachteiligten Lesern ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Ferienangebot. Für die Teilnahme ist keine Mitgliedschaft in der Bibliothek erforderlich. Interessierte können sich ab

sofort anmelden, eine Anmeldung ist aber auch noch während der gesamten Laufzeit des Buchsommers möglich. Dafür stehen spezielle Anmeldeformulare zur Verfügung, die in der Bibliothek erhältlich sind. Seit Donnerstag können die exklusiven Buchsommerbücher wäh-

rend der regulären Öffnungszeiten ausgeliehen werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet eine Auswahl von mehr als 100 brandneuen Titeln. Wer während der Sommerferien mindestens drei Bücher liest, erhält für jedes gelesene Buch einen Stempel in seinem persönlichen Leselogsbuch. Als Anerkennung winkt ein vom Leiter der Sächsischen Bildungsagentur unterzeichnetes Zertifikat sowie die Einladung zur großen Abschlussparty. Diese findet am Mittwoch, dem 2. September 2026, in der Stadtbibliothek Torgau statt und bildet den fröhlichen Höhepunkt des diesjährigen Buchsommers. **SWB**



Eine neue Führung bringt Leben in die Innenstadt

„**TORGAUER LADENBUMMEL**“ lädt zum Entdecken ein

TORGAU. Das Torgau-Informations-Center (TIC) erweitert sein Angebot um eine besondere Erlebnisführung: den „Torgauer Ladenbummel“. Einmal im Monat, jeweils donnerstags um 17.30 Uhr, geht es mit Stadtführerin Caroline Manthey auf eine Entdeckungstour durch die Innenstadt mit neuen, überraschenden Einblicken in die Torgauer Händler- und Dienstleistungswelt. Im Mittelpunkt steht jeweils ein anderes Geschäft in Torgau. Die Teilnehmer erhalten exklusive Einblicke hinter die Kulissen in die Torgauer Händler- und Dienstleistungswelt. Ob Kunst, Kulinarik, Mode oder Handwerk – der „Torgauer Ladenbummel“ zeigt die besondere Vielfalt und Originalität



Foto: TIC

Stadtführerin Caroline Manthey (l.) auf Entdeckungstour durch die Innenstadt - mit überraschenden Einblicken in die Torgauer Händler- und Dienstleistungswelt.

der Torgauer Innenstadt. Bei einem gemütlichen Stadtbummel und einem Gläschen Sekt

oder Saft entsteht Raum für persönliche Begegnungen und interessante Gespräche. Mit

dem neuen Angebot soll der lokale Einzelhandel gestärkt und die Vielfalt der individuellen Geschäfte in Torgau stärker ins Bewusstsein gerückt werden. Gleichzeitig wird die Innenstadt als lebendiger und erlebenswerter Ort in den Mittelpunkt gestellt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Teilnahme kostet 15 Euro pro Person und dauert ca. zwei Stunden. Ein Torgauer Stadtgutschein im Wert von 5 Euro ist im Preis inklusive. **Termine 2026:** 20. August, 24. September, 22. Oktober, 19. November und 3. Dezember. Eine Voranmeldung ist erforderlich. **PM**

☑ **Anmeldungen und Informationen im Torgau-Informations-Center, Markt 1, Tel.: 03421 70140 oder E-Mail:** info@torgau-tourismus.de

TZ

Das TZ WM-Tippspiel

Tippen. Mitfiebern. Gewinnen.

QR-Code scannen oder direkt auf Torgauerzeitung.de/WM-Tippspiel registrieren und mitspielen

1. - 2. Preis
Gutschein Leipziger Zoo im Wert von je 235,00€

3. Preis
Gutschein Ticketgalerie im Wert von 100,00€

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland